

WEEKEND EXPERTEN-FORUM

Aufgrund der zahlreichen Anfragen unserer Leser zum Thema Gesundheit bietet Ihnen Weekend Magazin ab sofort – einmal im Monat – das Weekend Experten-Forum. Sie können jetzt Ihre Fragen und Anregungen zu allen Gesundheitsthemen gerne per E-Mail an uns senden: expertenforum@weekendmagazin.at

LESERFRAGE

„Seit einiger Zeit sehe ich vor allem in der Nacht schlechter und werde von den Lichtern im Autoverkehr stark geblendet.“

Was kann ich dagegen machen?“

Florian L., Baden

SEHSTÖRUNGEN

Bei Sehbeschwerden in der Nacht, insbesondere bei vermehrtem Blendungsgefühl, liegt vielleicht eine Trübung ihrer Augenlinse (= Katarakt, grauer Star) vor. Bei „Verzerrtsehen“ kann es sich aber auch um eine Erkrankung der Netzhaut handeln. Eine gründliche Untersuchung beim Spezialisten kann hier schnell Klarheit schaffen. Bei fortgeschrittener Linsentrübung kann eine Operation notwendig werden. Die Katarakt-Operation wird in der Regel in örtlicher Betäubung und „tagesklinisch“ durchgeführt; das heißt, Sie können nach der Operation am selben Tag nach Hause gehen. Auch Erkrankungen der Netzhaut können mit neuesten Operationsverfahren behandelt werden. Entscheidend sind aber auch hier eine exakte Diagnostik sowie die individuelle und ausführliche Beratung.

DR. CHRISTIANE I. FALKNER-RADLER
Augenchirurgie
und kosmetische
Lidoperationen



LESERFRAGE

„Durch die Berichterstattung über verpfuschte Schönheitsoperationen bin ich verunsichert. Wie kann ich als Patientin sichergehen, bei einem qualifizierten Arzt zu landen?“

Johanna K., Wien

SCHÖNHEITS-OPs

Liebe Johanna, tatsächlich besteht kein massives Problem in ganz Europa: Ärzte mit ungenügenden Voraussetzungen und wenig Routine bieten auch ästhetische Operationen an. Als beste Ausbildungsvoraussetzung ist der Facharzt für Plastische Chirurgie zu betrachten – der allein genügt aber nicht. Die meiste Routine bei ästhetischen Eingriffen (eine Mindestfrequenz von 50 Schönheitsoperationen pro Jahr) haben Kollegen, die ausschließlich in ihrer Privatordination und nicht im Nebenberuf als Schönheitschirurgen tätig sind. Es mögen daher Billigversionen, wie sie auch schon in Österreich angeboten werden, verführerisch erscheinen. Doch MUSS dafür, zu Ungunsten des Patienten, heimlich an der Qualität gespart werden. Die Erfüllung eines Lebensstraums sollte einem Patienten Top-Qualität wert sein. Diese erhalten Sie von einem renommierten Ästhetischen Chirurgen in einem Top-Krankenhaus.

PRIM.^{IR} DR. WOLFGANG METKA
Ästhetischer
Chirurg, Schwerpunkt
Ästhetische
Chirurgie



LESERFRAGE

„In der kalten Jahreszeit sind meine Beine oft angeschwollen und jucken. Ist es möglich, dass ich an einer Venen-Erkrankung leide und wenn ja, was kann ich dagegen machen?“

Andrea M., Wien

GESUNDE VENEN?

Wenn sich in der kalten Jahreszeit die Aktivitäten im Freien verringern, geht das oft mit weniger Bewegung einher. Doch gerade diese, wie zum Beispiel ein Spaziergang, wirkt sich positiv auf die Gesundheit Ihrer Beine aus. Das Entstehen von Venenleiden und die Bildung von Krampfadern ist leider trotzdem nicht verhinderbar. Deshalb gilt: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Frühzeichen einer Venenerkrankung können die von Ihnen geschilderten Beschwerden und/oder das Anschwellen der Beine sein. Suchen Sie daher bei den ersten Anzeichen einer Erkrankung der Venen oder bei einer Verunsicherung ob ihre Venen gesund sind, einen Spezialisten auf. Binnen kurzer Zeit kann der Arzt so mittels Ultraschall eine Aussage über den Zustand ihrer Venen treffen.

DR. ERNST WANDL
Venen-
spezialist

